



## U17 B1-Junioren – Landesliga

Trainer: Emanuel Baum  
Teamkoord.: Manfred Lenz

Co-Trainer: Stefan Higl

01.03.20 - 15. Spieltag

**FC Memmingen : FC Stätzling 0:3**

Heute führte uns das erste Spiel nach der langen Winterpause zum FC Memmingen 2 und Kunstrasen. Man war natürlich gespannt, wie die Mannschaften aus der Pause gekommen sind, zumal wir uns im Hinspiel etwas schwer gegen die Memminger taten, noch dazu wurde das Spiel ja auf Kunstrasen ausgetragen. Aber wir konnten gleich wieder wie zum Ende der Hinrunde an unsere guten Leistungen anknüpfen, waren konzentriert und hatten den absoluten Willen, dieses Spiel zu gewinnen um einen weiteren Schritt zum Ausbau der Tabellenführung zu machen. Zur Halbzeit stand es noch 0:0, jede Mannschaft hatte ihre Chancen, aber ein Tor kurz nach Beginn der 2. Halbzeit und 3 Minuten später das 2:0 machte die Sache dann doch relativ klar, und als wir noch das 3:0 erzielten konnten, war das Spiel gelaufen und wir fuhren als verdienter Sieger nach Stätzling zurück.

**Tore:** Danilo Skaljc, Lukas Wagner, John Aßbeck

## Jahresrückblick U 17 Landesliga Saison 2019/2020

**Landesligameister und Bayernligaaufsteiger 2019/2020**

**Schwäbischer Hallenmeister 2020**

**Bayerischer Hallenmeister 2020**

**Süddeutscher Hallenmeister 2020**

**Deutscher Hallenmeister 2020 ? 😞 wurde leider nicht ausgespielt**

Unser erster Dank und Gratulation geht an den Jahrgang 2002, die mit Ihrer Meisterschaft uns die Spielzeit in der Landesliga ermöglicht haben!

Wir haben uns natürlich auf die Aufgabe gefreut und haben auch innerhalb unseres Trainerteams, das Ziel Aufstieg in die Bayernliga ausgegeben. Das war überhaupt nicht arrogant oder als Hochmut anzusehen, aber wir hatten und haben ein riesen Vertrauen in unsere Jungs die zum größten Teil schon seit der D-Jugend bei uns sind, und wenn man als junger Jahrgang die BOL auf dem 3. Platz beendet, kann man schon mal ein ambitioniertes Ziel ausgeben!;

Nach einer wiederum guten und anstrengenden Vorbereitung führte uns das erste Spiel gleich mal zur Spvgg Unterhaching. Eigentlich junger Jahrgang, aber da ein paar ältere auch noch Spielpraxis benötigt haben, ließ man diese ebenfalls aus dem Bundesligakader gegen unsere Jungs ran. Unserer Jungs machten es sehr ordentlich, hätten einen Sieg verdient gehabt, aber auch mit einem Punkt auswärts konnten wir sehr gut leben.

Im ersten Heimspiel der Saison erlebten wir wirklich vom Spiel her ein Spektakel. Natürlich wollten wir unbedingt gewinnen, spielten sehr ordentlich, nur die Kiste wollte nicht gelingen, und zur Pause lagen wir 0:1 zurück. Wieder kamen wir sehr motiviert aus der Kabine, rums, lagen wir 0:2 zurück.



Aber wir gaben nicht auf, konnten zum 1:2 aufholen, waren klar am Drücker, prompt kassierten wir das 1:3 in der 60. Minute. Wenn man in so einem Spiel solche Rückschläge kassiert, wäre für viele das Spiel gelaufen, nicht aber für unserer Jungs, sie fighten weiter, spielten saubere Angriffe und konnten dann wirklich noch den Ausgleich erzielen, und wir waren dann sogar dem Siegtreffer näher. Hier gilt ein großes Kompliment an alle, denn solch eine Moral hat nicht jeder!

Bei den folgenden Spielen wurden wir dann immer sicherer und konnten 6 Siege nach einander einfahren. Am 9. Spieltag fuhren wir dann nach Rosenheim, die ebenfalls sehr stark waren, es war wirklich ein ausgeglichenes Spiel, wobei man einfach den Eindruck hatte, dass uns heute kein Tor gelingen will, und mit dem Schlusspfiff, der viel zu langen Nachspielzeit, gelang dem Gastgeber das Siegtor.

Aber auch das brachte uns nicht aus der Ruhe und so gewannen wir wieder die nächsten 5 Spiele ehe uns dann Corona bremste.

Dann war es natürlich lange offen wie es weitergeht, spielt man die Saison zu Ende? Wird sie abgebrochen ohne Wertung? etc...

Als dann die Meldung kam, dass wir Landesligameister sind und in die Bayernliga aufsteigen, gab es zwar noch keine Feier, aber die Freude bei jedem einzelnen war natürlich sehr groß! Ich muss sagen, dass dies auch absolut verdient ist, denn auch wenn die Saison früher beendet wurde, wir mit zwei Spielen weniger aber trotzdem mit einem Punkt Vorsprung 1. geworden sind, in 14 Spielen, 11 Siege, 2 Unentschieden und nur 1 Niederlage erreicht, dann ist man absolut würdiger Meister der Landesliga Süd und Bayernligaaufsteiger der Saison 2019/2020!!!

### **Aber das war nicht das einzige Highlight. Was unsere Jungs in der Hallensaison geleistet haben, war mehr als sensationell!!!**

Als kleiner FC Stützling war die Freude schon sehr groß als wir schwäbischer Hallenmeister geworden sind und freuten uns auf die Bayerische!

Zielsetzung natürlich: Sieg!

Aber das die Jungs das gleich so umsetzen, alle Achtung, in ganz großer kämpferischer und spielerischer Manier wurden sie auch hier absolut verdient Bayerischer Hallenmeister und wir freuten uns auf die Süddeutsche!

Zielsetzung natürlich: Sieg!

Wir machten uns mit dem Bus nach Freiburg, und gaben diese Ziel aus, aber schon viel vorsichtiger wie bei den letzten beiden Turnieren, aber ich glaube das war unseren Jungs egal, denn sie wollten mit aller Macht diesen Titel nach Stützling holen, und in herausragender spielerischer und wieder kämpferischer Verfassung gewann sie diesen Titel absolut verdient, was auch sehr lobend der BFV und der Ausrichter in ihren Statements mitgeteilt haben.

Leider wurden wir bez. der Deutschen Meisterschaft ausgebremst, aber ihr wisst sicher welches Ziel wir ausgegeben hätten, oder? 😊 Na klar!!!

Vielen Dank an alle die dazu beigetragen haben, aber vor allem natürlich unserem Trainer, Emanuel Baum, der unser leider nach 5 sehr erfolgreichen Jahren verlässt um im Seniorenbereich ebenfalls erfolgreich zu arbeiten, aber er geht ja nicht ganz! 😊

Manfred Lenz



## U16 B2-Junioren – Bezirksoberliga

### Saisonrückblick 2019/20 – U16 Bezirksoberliga

Am 08. Juli begrüßte das neue Trainergespann Simon und David Gilg alle 17 Spieler und zwei Torhüter zum ersten Training in Mühlhausen. Bereits am 12. Juli wurden auch die Eltern der Spieler über die Neuerungen und die sportlichen Ziele von beiden informiert.

Der komplett aus dem Jahrgang 2004 bestehende Kader setzte sich wie folgt zusammen:

**13 Spieler** der bisherigen U15 Bayernliga Mannschaft (Hajrullahu/Sitka/Kurt/Tunc/Seifert/Mies/Wiedenmann/Hanreich/Kabatas/Kaiser/Aktas/Russo/Rampertshammer) bildeten das Gerüst des künftigen Teams. **6 Spieler** kamen neu (Reich/Okeke/Lechner/Karg/Zacharias/Imdat) zum FC Stätzling.

Einige Spieler aus dem ehemaligen U15er Kader verließen den Verein (Gündesdogmus/Treffler/Nabidzada) oder spielten altersbedingt weiter im älteren C-Jugend Jahrgang in der Bayernliga (Schmid/Palluch/ Morfakis/Stripling).

Neue Rahmenbedingungen wurden geschaffen, in dem sich drei Spielerväter als Koordinatoren zur Verfügung stellten, um Aufgaben außerhalb des sportlichen Bereichs zu übernehmen. Es konnten Sponsoren für verschiedene dringend benötigte Materialien, wie z.B. Trikotsatz und Spielbälle diverser Trainingsequipment wie neue Trainingsbälle, Stangen, Leibchen etc. gefunden werden.

Sportlich war es die Vorgabe, als jüngerer B-Junioren-Jahrgang sich gegen die Aufstiegsanwärter des älteren Jahrgangs durchzusetzen, die Klasse zu halten, jedem Spieler über genügend Spielzeit Entwicklungsmöglichkeiten zu gewähren und dabei bereits auf die kommende Saison in der U17 Landes- oder Bayernliga zu schauen.

Nach einer anstrengenden Sommervorbereitung wurden in der Vorrunde alle fünf Heimspiele klar gewonnen. Von allen gegnerischen Trainern wurde attestiert, dass Stätzling technisch die beste Mannschaft war, gegen die sie gespielt haben. Dass bei den Auswärtsspielen nicht mehr als fünf Punkte erzielt wurden, lag meist an mangelnder Chancenauswertung und ein bisschen Pech.

Mit einer sehr ambitionierten, aufwendigen Wintervorbereitung und dem Abschluss im Trainingslager in Wangen inklusive der beiden Neuzugänge (Völlmerk/Hausdorf), sollte die Rückrunde im U17-Modus angegangen sowie der Mannschaftsgeist zusätzlich gestärkt werden, damit das Rückrundenziel – Angriff auf die Spitze der Tabelle – erreicht werden konnte. Nur jeweils die 15 Trainingsbesten wären am Spieltag im Kader gewesen und eine Rückwechslung, die in der kommenden Landes- oder Bayernligasaison nicht mehr möglich ist, sollte ebenfalls vermieden werden.

Dazu kam es aus den allseits bekannten Umständen leider nicht mehr. Durch den Abbruch der Ligen schlossen wir mit 20 Punkten aus nur elf von 13 Spielen auf Platz sechs die BOL ab. Die besten Torschützen waren Kabatas mit acht Toren sowie Sitka und Reich mit je vier Toren. Die besten Vorlagengeber waren Kaiser mit fünf, Wiedenmann mit vier und Sitka/Hajrullahu/Kabatas mit je drei Vorlagen.

David Gilg

## U15 C1-Junioren – Bayernliga

### Jahresrückblick U15 Saison 2019/20 Bayernliga Süd

Trotz Corona bedingten Abbruch, kann die Saison der U15 in der Bayernliga Süd als gelungen abgeschlossen werden.

Mit einer fast komplett neu zusammengestellten Mannschaft, ging das Trainertrio Schmid, Kunkel und Palluch die schwere Aufgabe an, so früh wie möglich den Klassenerhalt sicher zu stellen. Nach einer langen und intensiven Vorbereitung mit dem Highlight eines Trainingslagers in Bartolomä bei



Heidenheim, begann die Vorrunde zwar von den Ergebnissen her nicht nach Wunsch, dies lag aber auch am Spielplan. In den ersten vier Spielen, mussten wir gleich gegen drei Topmannschaften der Liga ran. Nach teilweisen guten Leistungen in den Spielen, aber ohne zählbaren Erfolg, gelang der Mannschaft am vierten Spieltag gegen unseren Nachbarn vom TSV Schwaben Augsburg der erste Sieg in der noch jungen Saison. Dieser Erfolg löste bei unserem Team anscheinend den lang ersehnten „Knoten“. Bis zum Ende der Vorrunde folgten noch weitere fünf Siege, zwei Unentschieden, bei zwei Niederlagen gegen den späteren Abbruchaufsteiger TSV Milbertshofen und beim sehr starken SV Schalding-Heining. Vor der Winterpause stand zum Abschluss des Jahres noch das erste Rückrundenspiel beim starken FC Memmingen an. Noch großem Kampf ging diese Partie leider verloren. Mit 1:2 musste sich das Team um die Kapitäne Dani Palluch und Max Schmid knapp geschlagen geben.

Die Winterpause wurde mit etlichen Hallenturnieren überbrückt. Als Highlight ist hier sicherlich der Topstar Cup in Fischach zu erwähnen. Bei diesem Top besetzten Turnier konnte die Mannschaft spielerisch und kämpferisch überzeugen und belegte einen guten vierten Platz als bestes nicht NLZ Team des Turniers, sogar mit einem Sieg gegen den 1. FC Nürnberg. Auch bei der schwäbischen Endrunde überzeugten die Jungs. Erst im Finale war der Siegeszug leider beendet. Nach teilweise hervorragenden Spielen musste man sich der SpVgg Kaufbeuren knapp mit 2:3 geschlagen geben. Nach einer kurzen Winterpause von zwei Wochen, begann bei Teils widrigen Wetterbedingungen die Vorbereitung auf die Restsaison. Nachdem auf Grund der schlechten Platzverhältnisse in Stätzling kein Training stattfinden konnte, wichen wir auf den Kunstrasen nach Neusäß aus. Hier war es zumindest möglich, Fußball zu spielen und die langen Laufeinheiten die wir zu Beginn der Vorbereitung an der Sportanlage Süd abhalten mussten, waren bald vergessen.

Ende Februar stand dann unser lang geplantes Trainingslager in Arco am Gardasee auf dem Programm. Mit fast kompletter Mannschaft und durch die große Unterstützung von vier Vätern, war es möglich dieses Trainingslager in Angriff zu nehmen. Auf der Fahrt nach Italien, wurden wir von den Medien zum ersten Mal mit dem Thema Corona konfrontiert. Dieser Virus begleitete uns durchs komplette Trainingslager. Eigentlich waren Vorort optimale Bedingungen geboten (Platz, Hotel, Wetter), nur war schon nach der Absage eines geplanten Testspiels gegen den US Arco vom italienischen Fußballverband klar, dass es nicht wie geplant durchgezogen werden kann. Nachdem in den Medien immer mehr Horrormeldungen zu hören waren und in Österreich von einer geplanten Grenzschießung gesprochen wurde, entschlossen wir uns in Absprache mit den anwesenden Eltern, das Trainingslager vorzeitig abubrechen. Wieder in Stätzling angekommen, konnten alle Spieler gesund an Ihre Eltern übergeben werden.

Eine Woche später stand das erste Spiel nach der Winterpause an. Bei der starken Mannschaft aus Deggendorf war leider nichts zu holen. So mussten wir mit einer 0:3 Niederlage die weite Heimreise antreten. In der kommenden Trainingswoche war immer mehr abzusehen, dass der Spielbetrieb auf Grund des Virus bald eingestellt werden könnte. Unser letztes Spiel vor der noch immer andauernden Coronapause bestritten wir beim ASV Cham. Dieses Spiel konnten wir nach einem frühen Rückstand nach zwei Minuten, letztendlich verdient mit 6:1 gewinnen. Mit diesem Sieg konnten wir uns auf den 8. Platz der Tabelle platzieren, der durch den Abbruch der Saison bestand hat.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen die unsere Mannschaft unterstützt haben recht herzlich bedanken. Hier im Besonderen bei unserem Teammanager Thomas Köstner, der als „Mädchen für alles“ für uns Trainer und das Team immer da war, bei den Spielern und Ihren Eltern. Außerdem möchte ich mich auch bei meinen Trainerkollegen Chris Palluch und Rene Kunkel für Ihre Unterstützung bedanken. Allen Spielern, die den Verein verlassen, wünschen wir sportlich und privat alles Gute.

Stefan Schmid



## **U12 D2-Junioren – Kreisliga**

Trainer: Altan Bal

Co-Trainer: Pano Michailidis

### **2. Platz in der Kreisliga des FC Stätzling D2**

Die D2 des FC Stätzling mit überwiegend jungem Jahrgang (2008) hat eine hervorragende Saison 2019/2020 gespielt und überzeugte immer mehr von Spiel zu Spiel mit Ihrem Auftreten.

Der 2. Platz hinter dem FC Augsburg ist mehr als gerechtfertigt, die wir zuhause mit 3:0 geschlagen hatten und auch ein sehr großes Kompliment von den FCA Trainern bekamen.

Die Meisterschaft wäre eine tolle Krönung gewesen – leider kam die Corona-Pandemie dazwischen.

Wir freuen uns mit einem sehr starken Kader auf die D1 in der BOL und hoffen das der Ball wieder so schnell wie möglich rollt.

Altan Bal